

## Mitteilung der Fraktion „Die Mühltaler“ zur „B426 Felsnase“

Wir, Die Mühltaler, sind mit der Entwicklung und den sich daraus ergebenden Folgen der Arbeiten entlang der B426 nicht im Geringsten einverstanden.

Die folgenden 3 Punkte sind aus unserer Sicht völlig inakzeptable.

### 1. Sperrung (Voll- sowie Teilspernung)

Infolge der Baumaßnahmen soll die B426 am Kühlen Grund 6 Wochen lang voll gesperrt werden und im Anschluss daran für 7 Monate nur in Richtung Eberstadt befahrbar sein.

Als Hauptverbindung der Mühltaler Richtung Eberstadt sowie Autobahn und B3 und wieder zurück, führen diese Bauarbeiten zu einer beträchtlichen Einschränkung. Auch der Zeitrahmen von insgesamt 9 Monaten ist absolut inakzeptabel.

Die Folge dieser Sperrung ist für Mühlthal:

- a) Schulkinder, die in Eberstadt zur Schule gehen, müssen den Rückweg über Darmstadt und das Böllenfalltor nehmen.
- b) Arbeitnehmer die täglich nach Eberstadt oder zur Autobahn und dann Richtung Norden oder Süden fahren, müssen (ein dreiviertel Jahr lang) durch Darmstadt fahren.
- c) Die Geschäfte im Ortsteil Nieder-Ramstadt (Märkte, Banken, Ärzte) können nicht mehr aus Nieder-Beerbach angefahren werden.
- d) Der ÖPNV nach und von Eberstadt funktioniert nicht mehr.

Die Folge dieser Sperrung ist für Darmstadt:

- a) Die ohnehin verstopften Straßen werden 9 Monate lang durch den aus Mühlthal und Ober-Ramstadt kommenden Durchgangsverkehr noch mehr blockiert.
- b) Die Belastung der Darmstädter Bevölkerung durch Lärm und Abgase wird sich in diesem Zeitraum um ein vielfaches steigern.

2. Die Kosten für diese Baumaßnahme und die Belastung der Natur durch sie stehen in keinem vernünftigen Verhältnis zur Radfahrerfrequenz entlang der Bundesstraße. Hier sollte sofort und endgültig umgedacht werden.

3. Sollte es während dieser Zeit in Nd.-Beerbach zu einem Brand kommen, kann die Feuerwehr aus Nd.-Ramstadt nicht zur Hilfe eilen. In diesem Fall muss zusätzliche Hilfe, als überörtliche Hilfe aus Seeheim angefordert werden.

Als sehr bedauerlich empfinden wir es darüber hinaus, dass wir erst durch eine Mitteilung in der Zeitung über den zeitlichen Umfang der Baumaßnahmen (neun Monate) informiert wurden. Über einer Sperrung und dadurch verursachte Umleitung von ca. 50 % des Quellverkehrs für neun Monate war vorher nie informiert worden.

Resümee: Es wird ein weiteres Stück der Natur vernichtet. Der OT Nieder-Beerbach wird sich für ein dreiviertel Jahr nach Seeheim und/oder Eberstadt ausrichten. Arbeitnehmer müssen 9 Monate durch Darmstadt fahren und Darmstadt hat wesentlich mehr Verkehr.

Die Geschäfte in Mühlthal werden starke Umsatzeinbußen erleiden.